



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Sitzungsprotokoll

Ausschuss für Hochbau

Sitzungstermin:	Mittwoch, 19.01.2022
Sitzungsdauer:	15:00 bis 17:00 Uhr
Sitzungsraum:	Feuerwehrtechnische Zentrale, Scharnebeck, Bardowicker Straße 65, 21379 Scharnebeck
Sitzungsart:	öffentlich/nichtöffentlich

Lüneburg, den 26. August 2022

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt.

Die erforderlichen Unterschriften befinden sich auf dem Originalprotokoll in der Kreisverwaltung.



Anwesenheitsliste

Thomas Bieler – CDU

Prof. Dr. Hinrich Bonin – SPD

Rainer Dittmers – SPD

Günter Dubber – CDU

Vertretung für: Frau Ulrike Walter

Markus Graff - DIE LINKE

Liliana Josek - Bündnis 90/Die Grünen

Online

Franz-Josef Kamp – SPD

Stefan Mues - Die Unabhängigen

Holger Prange – SPD

Claudia Schmidt - Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Marco Schulze – CDU

Norbert Thiemann – CDU

Vertretung für: Herrn Hans-Georg Führinger

Wolf von Nordheim - Bündnis 90/Die Grünen

Ingolf Wiesner – AfD

Vertretung für: Herrn Rainer Rodenwald

Jens Böther – Landrat

Sigrid Vossers – Kreisrätin

Andrea Wiermann – Verwaltung

Vertretung für: Herrn Detlef Beyer

Franziska Welz – Fachbereichsleiterin

Tagesordnung:

(öffentlich)

1. Einwohnerfragestunde gemäß § 6 Ziffer 1 i.V.m. § 22 Geschäftsordnung
2. Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 15.12.2021
5. Haushalt 2022/ Fachdienst Bauen/ Bauaufsicht (60)
Vorlage: 2021/494
6. Haushaltsplan 2022 / Fachdienst 35 – Gebäudewirtschaft
Vorlage: 2021/539
7. Antrag des KTA Graff vom 20.11.2021 zum Thema. "Entsiegelung von Flächen" (Im Stand der 1. Aktualisierung der Verwaltung vom 04.01.2022)
Vorlage: 2021/456
8. Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten
9. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 Geschäftsordnung
10. Bericht LKH Arena
12. Bei Behandlung eines nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes Herstellung der Öffentlichkeit sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Schließung der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

**TOP-Nr. 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 6 Ziffer 1 i.V.m. § 22
Geschäftsordnung**

Der **stellv. Vorsitzende Mues** fragt, ob jemand aus den Reihen der Zuhörerinnen und Zuhörer zur Einwohnerfragestunde Fragen an den Landrat richten möchte. Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP-Nr. 2 Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und
der Beschlussfähigkeit**

Der stellv. Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP-Nr. 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

TOP-Nr. 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 15.12.2021

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 2 Enthaltungen.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 15.12.2021 wird, nach dem Einpflegen der Änderungen, einvernehmlich beschlossen.

KTA Graff bittet darum TOP 8 „Bericht LKH Arena“ um seine Frage zur Brandmeldeanlage zu ergänzen.

TOP-Nr. 5 Haushalt 2022/ Fachdienst Bauen/ Bauaufsicht (60)
Vorlage: 2021/494

Beschluss:

Berichtsvorlage – keine Beschlussfassung erforderlich

FDLin 60, Frau Wojak, stellt die Vorlage und die in der Anlage befindliche Präsentation zu diesem TOP vor. Sie informiert über die seit 01.01.2022 geltende neue Niedersächsische Bauordnung, die Einführung (§ 3) des elektronische Bauantragsverfahren (Übergangsfrist bis 2024) und die Änderungen (§ 68) zur Nachforderung von Unterlagen: Bauanträge gelten gemäß § 68 künftig als zurückgenommen, sofern nachgeforderte Unterlagen 3 Wochen nach Fristablauf nicht vorliegen.

KTA Graff und KTA Bonin fragen nach dem Umfang der Beschleunigung der Genehmigungsverfahren durch die Digitalisierung.

KTA Bonin möchte zusätzlich wissen wann und im welchem Umfang durch die Digitalisierung Personal eingespart wird.

LR Böther erklärt, dass sich die Digitalisierung auf den gesamten Prozess beziehe, dieser noch nicht abgeschlossen sei und die Beschleunigungen und Einsparungen erst nach Abschluss deutlich würden.

FDLin 60 Wojak ergänzt, dass die parallele Bearbeitung von Anträgen innerhalb der Verwaltung einerseits zur beschleunigten Bearbeitung führe, andererseits die Qualität der eingereichten Unterlagen abnehme und zunehmend Unterlagen nachzufordern seien, mit der Folge, dass Sachbearbeitende sich mehrfach mit einem Verfahren zu beschäftigen hätten.

TOP-Nr. 6 Haushaltsplan 2022 / Fachdienst 35 – Gebäudewirtschaft
Vorlage: 2021/539

Beschluss:

Berichtsvorlage – keine Beschlussfassung erforderlich

Die Abwesenheitsvertretung des Fachdienstleiters 35, Frau Dipl. Ing. Wiermann, stellt die Vorlage und die in der Anlage befindliche Präsentation zu diesem TOP vor.

Sie weist u.a. darauf hin, dass die Personalkosten der Hausmeister nunmehr in den jeweiligen Produkten veranschlagt seien und nicht mehr im Budget des Fachdienstes 35. Zudem seien die Bewirtschaftungskosten im Wesentlichen in den Punkten „Strom“ und „Heizung“ gestiegen und erhöhen sich hierdurch. 95,57 % des Bauunterhaltungsetats sollen für die Schulen aufgewendet werden.

KTA Dubber lobt den Fachdienst Gebäudewirtschaft für die gute Aufbereitung der Zahlen und Dipl. Ing. Wiermann für die anschauliche Darstellung. Die Unterlagen seien für die Weiterarbeit in den Fraktionen sehr gut geeignet.

KTA Schmidt erfragt, warum die Reinigungsleistungen EU-weit ausgeschrieben werden müssen, da ortsnahe Beschäftigungsverhältnisse vorteilhafter wären und ob es wirklich realistisch sei, dass hier keine finanziellen Anpassungen vorgenommen wurden, obwohl es neue Entwicklungen beim Mindestlohn gebe.

Dipl. Ing. Wiermann erklärt, dass eine Stückelung von Vergabeaufträgen kaum möglich und rechtlich nur sehr bedingt zulässig seien. Zudem werde der Schwellenwert für die EU-weite Ausschreibung schnell überschritten, sobald mehrjährig ausgeschrieben wird. Die Annahme, dass keine finanziellen Anpassungen notwendig seien, basiere darauf, dass nicht nur aufgrund des Preises sondern auch aufgrund verschiedener festgelegter Anforderungen und qualitativer Kriterien vergeben werde.

KTA Kamp ergänzt, dass momentan ein „Mix“ in der Reinigung zwischen der Fremdbeauftragung und der Reinigung durch eigenes Personal gewählt wurde. Diese Variante überzeuge derzeit, sofern sich dies für die Zukunft anders entwickle, müsse über einen Wechsel des Modells nachgedacht werden.

KTA Graff erfragt, ob in der Gebäudeversicherung eine Elementarschadenversicherung enthalten sei.

Dipl. Ing. Wiermann wird die Antwort im Protokoll nachreichen:
Eine Elementarschadenversicherung ist in der Gebäudeversicherung enthalten.

TOP-Nr. 7 Antrag des KTA Graff vom 20.11.2021 zum Thema. "Entsiegelung von Flächen" (Im Stand der 1. Aktualisierung der Verwaltung vom 04.01.2022)
Vorlage: 2021/456

Beschluss:

Eine Beschlussfassung erfolgte nicht, der Antrag wird in den AFP verschoben.

KTA Graff stellt den Antrag vor.

Er zweifle an, dass die Richtlinien aus dem Jahr 2009 auf die die Verwaltung in ihrer Stellungnahme hinweist, noch zeitgemäß seien. Zudem halte er die Begründung, dass kein Personal für die Erhebung der Flächen vorhanden sei, nicht für ausreichend, da nie genügend Personal vorhanden sei. Darüber hinaus habe der Antrag durchaus klimarelevante Auswirkungen die in der Vorlage nicht ausgefüllt wurden.

FBLin 3 Welz, betont, dass die Personalsituation in der Gebäudewirtschaft mehrfach ausführlich dargestellt und durch Stellenbemessungen bestätigt wurde. Die Personalunterdeckung in dem Fachdienst sei hoch, daher sei die Übernahme dieser Aufgabe nicht möglich.

LR Böther ergänzt, dass unter TOP 6 dargestellt wurde, dass Maßnahmen in das Jahr 2023 verschoben werden müssen, da diese in diesem Jahr nicht zu realisieren seien. Daher gehöre es auch zur Wahrheit dazu, dass bei neuen Aufgaben auf die Personalsituation hingewiesen werde.

KTA Dr. Bonin erläutert, dass es sich immer sehr schwierig gestalte eine qualifizierte und zeitnahe Besetzung in diesem Bereich vorzunehmen und fordert die Verwaltung auf umzudenken und nach Alternativen zu suchen.

FBLin Welz antwortet, dass hierzu bereits Gespräche stattgefunden haben und neue Ideen verfolgt werden, u.a. werde gerade geprüft, ob ein Rahmenvertrag für Architektenleistungen ausgeschrieben werden kann. Dies ändere jedoch nichts an dem Personalbedarf. Trotz dessen gebe es Aufgaben und Verantwortlichkeiten wie z.B. Betreiberpflichten die nicht extern wahrgenommen werden können bzw. sollten.

KTA Graff zieht diesen Antrag zurück und erklärt, dass er einen neuen Antrag für die Haushaltsberatungen stellen werde.

TOP-Nr. 8 Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten

FBLin 3 Welz berichtet zum Sachstand Luftfilter:

Das Vergabeverfahren für die Lieferung der mobilen Luftfiltergeräte ist abgeschlossen. Aufgrund eines sehr guten Ausschreibungsergebnisses konnten zu den 54 ausgeschriebenen Geräten 7 zusätzliche Luftfilter beauftragt werden. Zum geplanten Liefertermin am 26.02.2022 werden voraussichtlich erst 1/3 der bestellten Geräte geliefert werden können. Die übrigen Luftfilter kommen wegen er allseits bekannten Lieferschwierigkeiten ca. 1-2 Wochen später. Die Kosten für ein Gerät betragen 4.034,41 €.

Zum Bundesförderprogramm „stationäre Raumluftechnische (RLT) Anlagen“ berichtet **FBLin 3, Welz**, über das europaweite Vergabeverfahren der Fachplanungsleistung RLT-Anlagen, die am 18.01.2022 stattgefundene Submission und die jetzt anschließende Wertung der Angebote.

TOP-Nr. 9 Beantwortung von Anfragen gem. § 17 Geschäftsordnung

KTA v. Northeim legt eine Liste von stichwortartigen Anfragen zu den Themen große Turnhalle Embsen, Luftfilter für Schulen und Arena vor. Zum Teil wurden diese im Zuge des Tagesordnungspunktes 8

„Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten“ beantwortet. KTA v. Northeim wurde gebeten die übrigen Anfragen zu konkretisieren und gemäß Sitzungsordnung an das Kreistagsbüro zu senden.

TOP-Nr. 10 Bericht LKH Arena

Abstimmungsergebnis:

Beschluss:

Für den Projektsteuerer REESE Baumanagement GmbH berichtet **Herr Wittkopf** zu der aktuellen Entwicklung auf der Baustelle, dem Stand der Planung und Ausführung, den Terminen und weiterhin vorgesehenen Terminrisiken, dem Budget sowie den Budgetrisiken. Auf seine dem Protokoll beiliegende Präsentation wird Bezug genommen.

Der Bautenstand hat sich gegenüber dem letzten Hochbauausschuss nicht wesentlich verändert, da die meisten Gewerke über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel 2-3 Wochen Betriebsferien gemacht haben. Der Außenanlagenbauer hat seine Arbeit abstimmungsgemäß am 17.01.2022 wieder aufgenommen. Für die Brandmeldezentrale ist inzwischen ein Liefertermin genannt. Die Einhaltung dieses Termins bleibt allerdings abzuwarten. Für die Sicherheitsbeleuchtung wurde nach wie vor noch kein Liefertermin benannt.

TOP-Nr. 12 Bei Behandlung eines nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes Herstellung der Öffentlichkeit sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Schließung der Sitzung

Der stellv. Vorsitzende KTA Mues stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her. Beschlüsse, die bekannt zu geben wären, wurden nicht im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst. Er bedankt sich bei den Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 17:00 Uhr.

Die nächste Sitzung ist für

Dienstag, den 08.03.2022 um 15:00 Uhr

terminiert.

Ort und Tagesordnung der Sitzung werden mit der Einladung bekannt gegeben.
